

Die Auferstehung Jesu

¹Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, damit sie hinkämen und ihn salbten.²Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche sehr früh, als die Sonne aufging.³Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von der Tür des Grabes weg?⁴Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.⁵Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an; und sie entsetzten sich.⁶Er aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten!⁷Geht aber hin und sagt's seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.⁸Und sie gingen schnell hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemanden etwas, denn sie fürchteten sich.

Der auferstandene Herr erscheint seinen Jüngern

⁹Jesus aber, als er auferstanden war früh am ersten Tag der Woche, erschien er als erstes Maria Magdalena, von der er sieben Teufel ausgetrieben hatte.¹⁰Und sie ging hin und verkündigte es denen, die mit ihm gewesen waren und Leid trugen und weinten.¹¹Und als diese hörten, dass er lebe und ihr erschienen wäre, glaubten sie

Wiederkunft Jesu von den Toten

¹UND WEDERDA MESSI DER SONNE ABSTRICH. MESSI DER SONNE ABSTRICH. MESSI DER SONNE ABSTRICH. AM YCQUB, WSALOMU CHUTU LITIN WDHTE. WAKIR JDA FI AUL ASBUU ATIN ILI QBR ID PLCT SHMS. WK YQLN FIMA BITHN: MN DCHR LNA LCHR EN BAP QBR FTPLGN WRÄIN AN LCHR QD DCHR LÄTE KAN EPLM JDA. WLM DCLN QBR RÄIN SHB JALISÄ EN YIMIN LISA XLE BISSÄ, FANDHSHN. FQAL LHN: LA TDHSHN, ANSH TPLN BSUW TÄSVRI MSLUB. QD QAM, LISN HU HHA. HUDA MUWIG LDI WSWU FIE. LKN ADHN WQLN LILAMIDE WLPTUS INE BSHFKM ILI ALJIL, HNAK TRUNE KMA QAL LKM. FCHRGN SRIBÄ WHRN MN QBR, LÄN RÄDE WÄHRE ACHÄHN. WLM YQLN LÄCH SHIN LÄHN KN CHÄFÄ.

Jesus den Jüngern erscheint

⁹UND WEDERDA QAM YAKIR FI AUL ASBUU PHR AULÄ LMRM MJDLE, LTI KAN QD ACHR MNHA SBCE SHÄPIN. QDHBT HDE WÄBT ALZIN KÄNU MCE WHM YUHUW WBUKUN. QLM SMIC AULIK ÄTE HI QD TPLRU LM BUDFU. ¹²UND DÄK PHR BEHTE ÄHRE LÄSHN MNHM WHMA YMSHAN MÜPLIN ILI TRTE. WDHBT HDAN WÄHRE TÄPIN QLM YUDFU WÄ HDIN.

Jesus den Jüngern erscheint

¹⁴ÄHRE PHR LÄCH ESHR WHM MUKUN WÖB EDEM IMÄHN WFSÄWE FLUBHM LÄHN LM YUDFU ALZIN TPLRU QD QAM. WQAL LHM: ADHNU ILI ÄLM ÄJMC WÄKRÜW ILI LILIQE KHA. MN ÄM WÄGMD LÄN, WM LM YUIM IDN. WHEDE ÄYÄ SHIG MÜMIN: YCHRUN SHÄPIN YÄSMI WTKMUN YÄSNE JDIDE, YHMLUN CHÄT WÄN SHRU SHIN MIMÄ LÄYRHU WBSUW IDIHU ÄLI MRVY FIBÄW. NM IN RÄB, BCDMA KLMHM, ARFEC ILI SHMÄ WJLS EN YIMIN LLE. WÄMA HM FCHRJW WKRÜW FI KL MÄN WÄRÄB YEMUL MCHM WSHÄ KÄM YÄYÄ TÄIE. ÄMIN.

nicht.

¹²Danach offenbarte er sich zweien von ihnen in einer anderen Gestalt, als sie über Land gingen. ¹³Und die gingen auch hin und verkündigten es den anderen; aber auch denen glaubten sie nicht. ¹⁴Zuletzt, als die Elf zu Tisch saßen, offenbarte er sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, dass sie nicht geglaubt hatten denen, die ihn gesehen hatten als Auferstandenen.

Missionsbefehl Jesu und seine Himmelfahrt

¹⁵Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. ¹⁶Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. ¹⁷Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: in meinem Namen werden sie Teufel austreiben, mit neuen Sprachen reden, ¹⁸und Schlangen vertreiben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird es besser mit ihnen werden.

¹⁹Nachdem nun der HERR mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben in den Himmel und setzte sich zur rechten Hand Gottes. ²⁰Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten; und der HERR wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch mitfolgende Zeichen.